Die Version 6.9.0 von Drive Eraser und das Configuration Tool 2.9.0 von Drive Eraser wurden veröffentlicht!

Wichtig: Aufgrund einer neuen digitalen Signatur des Berichts sind die Blancco Drive Eraser-Versionen 6.6.0 und höher nicht mit der Blancco Management Console 4.7.1 oder einer niedrigeren Version kompatibel (das Importieren und Senden von Berichten schlägt hier fehl).

- Wenn Sie eine lokale BMC verwenden und ein Upgrade auf den BDE 6.6.0 oder höher durchführen möchten, führen Sie zunächst ein Upgrade auf die BMC 4.8.0 oder höher durch.
- Wenn Sie die Blancco Cloud verwenden, ist sie bereits vollständig mit dem BDE 6.6.0 und höher kompatibel.
- Die BMC 4.8.0 und höher Versionen sind vollständig kompatibel mit allen BDE-Versionen (<6.6.0 und> = 6.6.0).

Funktionen:

- **ALBUS-2034, ALBUST-498** - Möglichkeit Laufwerke nach der Löschung zu formatieren.
  - Es besteht die Möglichkeit, das Laufwerk nach dem Löschen neu zu formatieren. Nur bei ATA-Laufwerken möglich. Die Formate exFAT, FAT32 und NTFS sind verfügbar.
- **ALBUS-5675** - Platzhalter in der Benutzeroberfläche für nicht verwendete Slots.
  - Es gibt einen neuen UI-Modus im Löschschritt ("Zeige/Verberge leere Slots"), der die leeren Löschpositionen anzeigt, leere Positionen werden als "Empty Slot" angezeigt.
- **ALBUS-6023** - Port Mapping für Löschstationen.
  - Wenn BDE_HW auf einem generischen Computer (nicht einer Blancco-Hardware-Appliance) installiert ist, wird die erste Portzuordnung (zwischen den physischen Laufwerken und den in der Benutzeroberfläche angezeigten Laufwerken) bei nachfolgenden Starts gespeichert.
- **ALBUS-6024** - Mehr Laufwerke in der Benutzeroberfläche anzeigen.
  - Mehr Laufwerke sind jetzt in der Benutzeroberfläche sichtbar: 1-12 Laufwerke können ohne Bildlauf angezeigt werden (und mehr bei höheren Auflösungen). Die "Löschoptionen" können auch reduziert/erweitert werden um Platz freizugeben.
- **ALBUS-6185, ALBUS-6243** - Zusätzliche Systeminformationen anzeigen.
  - Erkennen und Melden der System-SKU-Nummer und der Systeminformationsversion.
- **ALBUS-6115** - Hervorheben von benutzerdefinierten Pflichtfeldern.
  - Benutzerdefinierte Pflichtfelder sind jetzt mit einem roten Rand markiert.
- **ALBUS-6382, ALBUS-6202, ALBUS-6282** - Verbesserung der Erkennung von Grafikkarteninformationen.
  - Der Grafikkarten-RAM und die Modellerkennung wurden bei Nvidia-, AMD- und Intel-Grafikkarten verbessert.
- **ALBUS-6048, ALBUS-6250, ALBUS-6251, ALBUST-499, ALBUST-507, ALBUST-509** - Unterstützung zusätzlicher Sprachen.
  - Die Benutzeroberfläche ist jetzt in Polnisch und Ungarisch verfügbar. Außerdem sind das Benutzerhandbuch und die eingebettete Hilfe der Benutzeroberfläche jetzt in Slowakisch verfügbar.

Fehlerbehebungen / Verbesserungen:

- **ALBUS-5675, ALBUS-6023, ALBUS-6024** - Im Rahmen der UI-Verbesserungen in dieser Version wurde der Standard-UI-Modus "Standard" des Lösch-Schritts entfernt. Der einzige verfügbare Modus ist "Erweitert".
- **ALBUS-6058** - Beim Ausführen hat der SMART-Test einen Status (erfolgreich oder fehlgeschlagen). Dieser Status wird in den Benutzeroberflächen- und PDF-Berichten grün oder rot angezeigt.
- **ALBUS-6035** - Die Informationen zu subvendor_id, subdevice_id und subvendor_name werden für Speichercontroller, Netzwerkschnittstellen, Grafikkarten und Soundkarten abgerufen und gemeldet.
- **ALBUS-5957, ALBUS-5884** - Einige Modelle (z. B. Dell G3 3779-Laptop, HP ZBook - MWS-041-Zbook 17 Mobile Workstation) konnten BDE nicht starten oder die Software stürzte eine Minute nach dem Start ab (Kernel Panic).
- **ALBUS-6217** - Selbstverschlüsselnde Laufwerke der Samsung SATA SSD 840 PRO Serie konnten nicht gelöscht werden (Computer hat einen schwarzen Bildschirm angezeigt).
- **ALBUS-6200** - Verbesserung der Kommunikation mit dem BMC für den Fall, dass die Anmeldeinformationen falsch sind und das BMC-Konto sperren könnten.
- **ALBUS-6308** - Verbesserung der Softwarestabilität, um beim Trennen eines Laufwerks während der Überprüfungsphase keinen Absturz zu verursachen.
- **ALBUS-5188** - Die Ausnahmemeldung "Bereich neu zugeordneter Sektoren wurde vom Benutzer nicht gelöscht" wurde in alten BDE-Versionen manchmal nicht angezeigt.
- **ALBUS-5773** - In Dell R440-Server mit PowerEdge RAID-Controller (PERC H740P) wurden keine physischen Laufwerke erkannt.
- **ALBUS-6312** - Verbesserung der Unterstützung für das Löschen mit OPAL Cryptografic Erasure falls das Ergebnis nicht in Ordnung ist.
- **ALBUS-5849** - BDE konnte auf AMD Ryzen 3 2200G nicht booten.
- **ALBUS-6022** - Beim ASUS T100TA-Tablet wird das Laufwerk doppelt angezeigt.
- **ALBUS-6299** - BDE konnte unter Lenovo L520 / L420 nicht gestartet werden.
- **ALBUS-5294** - Wenn die Funktion "Wiederaufnahme des Löschvorgangs" aktiviert war und nur eine Partition gelöscht wurde, wurde die gesamte Festplatte nach der Wiederaufnahme des Löschvorgangs gelöscht.
- **ALBUS-6379** - Die Software stürzte gelegentlich während des Tests des optischen Laufwerks ab.
- **ALBUS-6450** - Die Software stürzte gelegentlich während des Löschvorgangs ab (bei einem Sun Fire x4270 M3 mit 4x 200-Gb-SATA-SSDs, die mit "NIST 800-88 Purge" gelöscht wurden, trat ein Absturz bei ~ 30% des Löschvorgangs auf)..
- **ALBUS-6360** - Das Booten hat gut funktioniert, war aber auf HP EliteBook 840 G1- und EliteBook 8460p-Computern langsam.
- **ALBUS-6334** - Die Netzwerkverbindung wurde auf Computern mit dem Ethernet-Controller Marvell Technology Group Ltd. 88E8057 PCI-E-Gigabit-Ethernet-Controller (Version 10) unterbrochen.
- **ALBUS-6431** - Entfernen eines als RAM gekennzeichneten "4096 KByte großen nichtflüchtigen Chips" von "Unbekannter Hersteller" aus dem Bericht.
- **ALBUS-6455** - Gelegentlich fehlte die Schaltfläche "Druckereinstellungen öffnen" im Dialogfeld "Einstellungen".
- **ALBUS-6479** - Laufwerke wurden auf der Benutzeroberfläche des Dell R740xd mit dem H740P Mini nicht angezeigt.

Bitte fordern Sie die detaillierten Versionshinweise bei Ihrem Vertriebs- oder Supportmitarbeiter an.